

Die Regionen

Von der Geschäftsstelle in Potsdam und ihren Regionalreferenten aus werden sieben Regionalbüros betreut:

- ▶ RB Mittel-, Südost- und Osteuropa, Südkaukasus und Zentralasien
Sofia
- ▶ RB Afrika
Johannesburg
- ▶ RB Mittelmeerländer
Kairo
- ▶ RB Lateinamerika
Mexiko-Stadt
- ▶ RB Südasien
New Delhi
- ▶ RB Südost- und Ostasien
Bangkok
- ▶ RB Europäische Institutionen und Nordamerika
Brüssel

Die Regionalbüros steuern und koordinieren die Arbeit der verschiedenen Projektbüros, die für ein oder mehrere Länder verantwortlich sind.

Kontakt

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Bereich Internationale Politik
Karl-Marx-Straße 2
14482 Potsdam-Babelsberg

Telefon: (03 31) 70 19-0
Telefax: (03 31) 70 19-1 33
info@freiheit.org
www.freiheit.org

Für Anfragen zu den einzelnen Regionen und Projekten:

- ▶ Mittel-, Südost- und Osteuropa, Südkaukasus und Zentralasien
msoe@freiheit.org
- ▶ Afrika
afrika@freiheit.org
- ▶ Mittelmeerländer
mml@freiheit.org
- ▶ Lateinamerika
lateinamerika@freiheit.org
- ▶ Südasien
suedasien@freiheit.org
- ▶ Südost- und Ostasien
sooa@freiheit.org
- ▶ Europäische Institutionen und Nordamerika
eina@freiheit.org



Die internationale Arbeit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Auf einen Blick

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist im In- und Ausland aktiv. Wir wollen mit all unseren Projekten einen Beitrag dazu leisten, dass die Menschen überall auf der Welt in Freiheit, Menschenwürde und Frieden leben können. Der Grundwert der Freiheit leitet unsere gesamte Arbeit.

Unsere Auslandsarbeit ist Teil der außen- und entwicklungspolitischen Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland. Gemeinsam mit unseren Partnern, zu denen liberale politische Parteien, Think Tanks und vielfältige andere Nichtregierungsorganisationen gehören, unterstützen wir die Entwicklung demokratischer und rechtsstaatlicher Institutionen sowie den Aufbau der Marktwirtschaft. Durch die Verbreitung bewährter liberaler Konzepte leisten wir auch einen Beitrag dazu, dass immer mehr Menschen die Chance erhalten, sich Wohlstand zu erarbeiten. Entwicklungspolitik ist dabei für uns keine Einbahnstraße. Wir setzen auf den offenen Dialog und bringen erfolgreiche Politikmodelle aus den Projektländern in die deutsche Diskussion ein.

Heute arbeitet die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in 7 Regionalbüros, 44 Projektbüros und über 60 Projektländern weltweit. Über 100 Einzelprojekte werden von mehr als 250 engagierten Mitarbeitern in den jeweiligen Projektregionen umgesetzt. Zuwendungsgeber sind das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, das Auswärtige Amt, in zunehmendem Maße die Europäische Union und weitere Akteure der Entwicklungspolitik.

Unsere Themen

Die Arbeit unserer Stiftung steht auf dem inhaltlichen Fundament der politischen Philosophie des Liberalismus. Für den Zeitraum 2008–2011 konzentrieren wir uns auf die Themenschwerpunkte:

Freiheit und Eigentum: privates Eigentum und sein Schutz durch die Rechtsordnung sind eine wichtige Voraussetzung für Wohlstand und wirtschaftliches Wachstum und darüber hinaus für eine selbstbewusste Bürgergesellschaft.

Freiheit und Bürgergesellschaft: im Mittelpunkt einer freiheitlichen Bürgergesellschaft stehen die aktiven Bürger. Nur sie, und nicht staatliche Bürokratien, machen Freiheit erlebbar und sichern sie langfristig.

Freiheit und Rechtsstaat: nur ein Rechtsstaat kann dauerhaft die Kernaufgaben erfüllen, die aus liberaler Sicht dem Staat zukommen: die Freiheit, die Sicherheit und das Eigentum aller Menschen zu schützen.



Unsere Ziele

Die Hauptziele unserer internationalen Arbeit sind:

- ▶ die Verbreitung liberaler Ideen und Konzepte in allen Politikfeldern,
- ▶ die Stärkung der Bürgergesellschaft, insbesondere liberaler Organisationen und Parteien,
- ▶ der Transfer liberaler Lösungsansätze aus dem Ausland in die deutsche Diskussion.

Die Formen unserer Arbeit sind so vielfältig wie die Partner, mit denen wir kooperieren, und die Regionen, in denen wir tätig sind. Sie beruhen auf langjährigen Erfahrungen und werden ständig weiterentwickelt.

Unsere Instrumente

- ▶ *Politische Bildung* soll immer mehr Menschen befähigen, aktiv an politischen und gesellschaftlichen Prozessen teilzunehmen.
- ▶ Im Rahmen des *Politikdialogs* erhalten Politiker und Vertreter der Bürgergesellschaft aus verschiedenen Ländern die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und Lösungen für Konflikte zu finden.
- ▶ Durch *Politikberatung* werden politischen Entscheidungsträgern aus dem liberalen Spektrum Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen vermittelt, die wichtig für die Stärkung politischer Parteien und für die Umsetzung freiheitlicher Politikmodelle sind.